

Protokoll Zur Ortsbeiratssitzung am Freitag 09.09.2022 , 20.00 Uhr, Schloss Buchenau

Beginn 20.15 Uhr

Anwesend:	Klaus Göbel
Frank Otter	Stefanie Klee
Hans Jörg Uhlemann	Gebhard Klee
Ralf Höck	
Markus Steinicke	Entschuldigt:
Jutta Hendler	Achim Baldes
Uwe Hofmann	Rüdiger Baldes
Ulrika Hurna	Jürgen Kilimann

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Planung Energiespielplatz Buchenau
3. Sanierung DGH Buchenau
4. Patenschaft Pflege Ruhebänke Buchenau
5. Spiegel Kreuzung Mühlberg - Am Hühnerrain
6. Ortsschilder (Buchenau, dass drei Schlösser Dorf)
7. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder sowie die Gäste, insbesondere die Gäste Stefanie Klee (CDU-Fraktionsvorsitzende) und Gebhard Klee (Gemeindevorstandsmitglied).

Er berichtet von den Tätigkeiten des Ortsvorstehers seit der letzten Sitzung:

- Besuch zum Jubiläum Goldene Hochzeit

- Teilnahme an Info-Markt zur Vorstellung der Pläne zum Thema

Hochspannungsleitung: weiterhin sind zwei Korridore von ca 1 km Breite mit bis zu drei Leitungen in der Prüfung, wovon eine nahe der Ortslagen von Buchenau und Arzell vorbeiführen würde.

- Heckenschnittplan wurde frühzeitig abgegeben, sodass mit ersten Arbeiten ab Anfang Oktober gerechnet werden kann.

2. Planung Energiespielplatz Buchenau

Zum Thema hat der Ortsvorsteher eine schriftliche Information von der Gemeinde erhalten:

Nach der Vorleistung der Leistungsphasen 1 und 2, die durch den Landkreis Fulda getragen wurde, um eine Grundlage zur Fördermittelbeantragung zu erhalten, wurde eine Bewilligung von Mitteln erteilt und nun die Planung der weiteren Phasen an ein Büro vergeben. Für die 37. KW ist hier ein erstes Klärungsgespräch mit Planer, Bewilligungsstelle und Gemeinde anberaunt.

Der Ortsbeirat fordert, die Planung durch eine angemessene Form der Bürgerbeteiligung von Anfang an zu begleiten. In der Bevölkerung haben sich aufgrund der unklaren Beschreibungen des Vorhabens Befürchtungen und Schreckgespenster von touristischem Rummel, massiver Störung der Wohnsituation und überfordertem Parkplatzangebot entwickelt. Zugleich wurden schon seit Beginn des IKEK-Verfahrens von Seiten der Bürgerschaft Ideen zur Gestaltung des Spielplatzes entwickelt, die nun in die konkrete Planung einfließen sollten. Wichtige Fragen wurden von den Anwesenden noch einmal diskutiert und werden in einer gesonderten Stellungnahme übermittelt (Nutzen für die Dorfgemeinschaft, angesprochene Zielgruppe, Parksituation, Ausstattung mit Strom Wasser, evtl Toilettenanlage, Nutzung der Lage am Wasser, Pflegeaufwand und Folgekosten).

Nach Berücksichtigung dieser Eckpunkte sollte im Vorfeld die erste Planung in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden. Auch wenn die Frist zur Nutzung der Fördermittel drängt, sollte dieser Schritt getan werden, um die Bevölkerung bei der Entwicklung „mitzunehmen“.

3. Sanierung DGH Buchenau

Zum Stand der Sanierungsmaßnahmen am DGH hat der OV ebenfalls schriftliche Mitteilung erhalten, dass Angebote für die Planungsleistung eingeholt worden sind und die Vergabe an das wirtschaftlichste in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen werden soll. Die vom Ortsbeirat und den örtlichen Vereinen aufgestellten Themen wurden bei der Ausschreibung mit berücksichtigt. Ortsbeirat und Gäste diskutieren kurz die Frage, welche Anforderungen an ein modernes, nachhaltig tragfähiges DGH gestellt werden sollten.

4. Patenschaft Pflege Ruhebänke Buchenau

Die einmal vereinbarten Patenschaften zur Pflege der ortsnahen Bänke sind mittlerweile in Vergessenheit geraten, sodass erneut Pflege-Paten gefunden werden sollen. Anklang fand die Idee bei einem „Bank-Spaziergang“ die in Frage kommenden Bänke abzulaufen und die Weiternutzung zu klären. Ebenso soll der Vorstand des WIR-Vereins zum weiteren Vorgehen bei der Ausweisung von Spazier- und Wanderrouten rund um Buchenau befragt werden. Die in diesem Zusammenhang geplanten Panoramaliegen sollen mit in die Überlegungen aufgenommen werden.

5. Spiegel Kreuzung Mühlberg - Am Hühnerrain

An der Einfahrt von der Straße Am Hühnerrain in die Straße Mühlberg entstehen häufig Gefahrensituationen, da sich Fahrzeuge von und nach Branders und Mengers nicht an die ausgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h halten. Die

Gemeinde wird gebeten, die Installation eines Spiegels zur Verbesserung der Situation zu prüfen.

6. Ortsschilder (Buchenau, das Drei -Schlösser-Dorf)

Seit mehreren Jahren besteht der Wunsch, das Alleinstellungsmerkmal „Drei-Schlösser-Dorf“ durch eine Hinweistafel für Besucher und Durchfahrende sichtbar zu machen. Von Klaus Göbel soll zeitnah ein erster Entwurf mit der Silhouette der Schlösser als Diskussionsvorlage angefertigt werden. Danach sollten Kostenvoranschläge zu möglichen Materialien eingeholt und die notwendige Finanzierung geklärt werden. Geklärt werden muss zunächst auch, ob das Schild weitere Funktionen wie Kartenabbildungen oder Werbeanbringungen haben sollte, dementsprechend wäre auch der Standort auszuwählen.

7. Verschiedenes

- Es gab Beschwerden, dass die Friedhofshalle extrem verschmutzt vorgefunden wurde und die vorherige Generalreinigung nicht Aufgabe der Trauernden sein kann.
- Für die Festschrift zum 50. Gemeindejubiläum wurde ein die Ortschaften beschreibender Text aufgrund des vorgegebenen Fragenkataloges erstellt und an die Gemeinde weitergeleitet, ebenso wie drei von Klaus Göbel zur Verfügung gestellte Drohnenfotos.
- In Giesenhain bestehen nach wie vor Probleme wegen überhöhter Fahrgeschwindigkeiten, die eine Gefahr für Schul- und Kleinkinder darstellt. Aktuell könnte sich das Problem verschärfen, wenn vermehrt Fahrzeuge die Baustellensituation in Körnbach umgehen wollen. Die Gemeinde wird gebeten, zeitnah eine Verbesserung der Situation herbeizuführen.
Weitere Meldungen aus Giesenhain:
- die Sitzbänke auf dem Spielplatz sacken ab und sollten neu befestigt werden.
- Auf den Wegen rund um Giesenhain insbesondere auf der Strecke zwischen Friedhof und Schwarzenborn sorgen Pferde-Hinterlassenschaften für Gefahrensituationen für Radfahrende. Bitte die Pferdehalter zur zeitnahen Entfernung aufzurufen.
- Erneut wird um Information gebeten, was der Brückenprüfbericht zum Zustand der historischen Brücke an der Bernhardsmühle aussagt und in welchem Zeitraum hier mit einer Maßnahme gerechnet werden kann.
- Weiterhin wird gebeten, die Ausweisung von Neubauf Flächen zu prüfen, da Bauwilligen derzeit keine Flächen angeboten werden können.
- Am Samstag 22.10.22 lädt der Ortsbeirat zum gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz an der Außenanlage rund ums DGH ein. Beginn 10:00 Uhr, Mittagessen im Schloss, danach restliche Aufräumarbeiten, falls nötig. Wegen der Planung der Verpflegung wird um kurze Anmeldung gebeten.

Ende der Sitzung 22:30 Uhr

Protokoll Manuela Menten

